

Psychische Erkrankungen machen sich sehr oft schon im jugendlichen Alter bemerkbar und brechen oftmals bereits zu Beginn des Erwachsenwerdens aus.

Wir wissen, dass eine rechtzeitige diagnostische Abklärung und eine frühzeitige Behandlung positive Auswirkungen auf den Krankheitsverlauf haben.

Unser multiprofessionelles Team hat daher das vorrangige Ziel, junge Erwachsene, die an einer psychiatrischen Störung erkrankt sind, in dieser sehr schwierigen Lebensphase umfassend zu behandeln, zu unterstützen und zu begleiten.



### DAS TEAM:

- Klinische PsychologInnen
- FachärztInnen für Psychiatrie
- ErgotherapeutInnen
- SozialarbeiterInnen
- Diplomiertes psychiatrisches Gesundheits- und Krankenpflegepersonal

## SO FINDEN SIE UNS:

16, Lerchenfelder Gürtel 43/Top 2/1

U6 – Josefstädter Straße oder Thaliastraße

Straßenbahn Linien: 2, 5, 33, 46

Tel.: 405 26 88

Fax.: 4000-53439

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag ab 8.00 Uhr



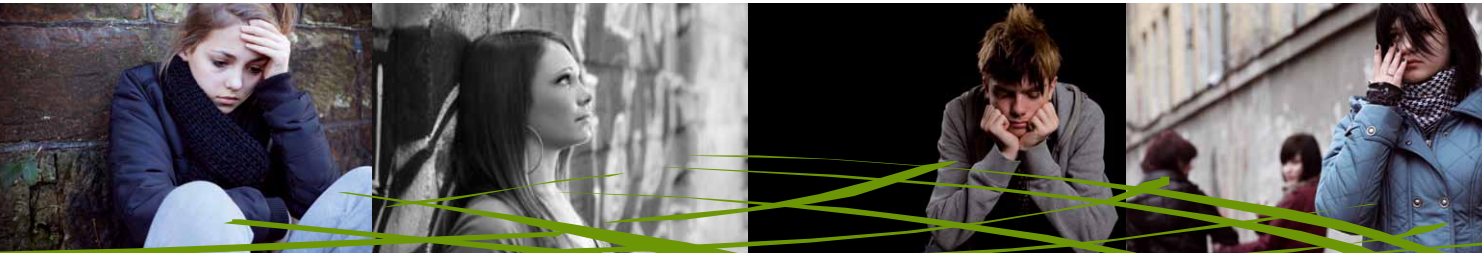
**TAGESZENTRUM**  
*für psychiatrische Frührehabilitation*

PSYCHOSOZIALE  
DIENSTE ■ WIEN

[www.psd-wien.at](http://www.psd-wien.at)

PSYCHOSOZIALE  
DIENSTE ■ WIEN

# TAGESZENTRUM für psychiatrische Frührehabilitation



PSYCHOSOZIALE  
DIENSTE ■ WIEN

## Zielgruppe:

Junge Erwachsene (Alter: 18 - 25 Jahre), die am Beginn einer schweren psychischen Erkrankung stehen.

## Wer nicht von uns betreut werden kann:

- Menschen mit Drogenabhängigkeit
- mit aktueller Alkoholproblematik im Vordergrund
- in forensischer Behandlung stehend

## Angebote:

- Frühdiagnostik bei psychiatrischen Erkrankungen
- medizinische, psychologische, ergotherapeutische und sozialarbeiterische Abklärung
- Begleitung in schwierigen Lebensphasen
- psychologische Behandlung
- Ergotherapie
- Beratung hinsichtlich Behandlung und Therapiemöglichkeiten
- Vorbeugung und Selbsthilfe in Krisen
- Psychoedukation
- Vernetzung und Kooperation mit anderen Einrichtungen
- Angehörigenberatung
- Einzel- und Gruppentherapie

## Ziele:

- Auseinandersetzung mit der psychischen Problematik
- Erfahren von Handlungsfähigkeit, Bewältigungsstrategien und Grenzen
- Entwicklung eines positiven Selbstbildes, von Zukunftsperspektiven und Kompetenzen
- Know-how, Empowerment
- Alltagsbewältigung/Tagesstruktur
- Aufbau, Förderung und Erhalt des sozialen Netzwerks